

SozialMarie geht an die Demografiebeauftragte

WIEN, NOCKREGION. Das Projekt „Demografiebeauftragte“ der LAG Nockregion ist vor dem Vorhang: Alice Ebenberger, die bereits 2012 den Preis für Dorfservice nach Kärnten geholt hat, ist mit der SozialMarie ausgezeichnet worden.

15 Gemeinden

Ebenberger und das gesamte Team der LAG freuen sich sehr über diese internationale Anerkennung und hoffen, dass die Region den eingeschlagenen Weg weitergehen wird, da das Projekt Ende Oktober 2017 ausläuft. 15 Gemeinden der Nockregion haben sich zusammengetan und kämpfen gegen den demografischen Wandel, unter dem sie infolge hoher Arbeitslosigkeit, dem Abwandern junger Menschen und dem hohen Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung leiden. „Das Projekt Demografiebeauftrag-



Stolze Preisträgerin: Alice Ebenberger

KK

te“ schafft einen Rahmen, der steuert und vorantreibt: Dauerhafte Aktivitäten zur Problemlösung werden auf innovative Weise institutionalisiert“, so die Begründung der Jury.

Ältester Preis für Innovation

SozialMarie ist der älteste Preis für soziale Innovation in Europa und würdigt seit 2005 jährlich 15 Projekte.